

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSC München-Maxvorstadt IV : ESV SF Neuaubing II
Freitag, 13.01.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSC München-Maxvorstadt IV und dem ESV SF Neuaubing II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 27:27 Sätzen trennten sich die Spieler des ESV SF Neuaubing II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) am Freitagabend vom TSC München-Maxvorstadt IV. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe Bernd Gronbach das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Marcel Fuhrken, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Philipp / Fuhrken und Hegemann / Brandl entschieden, das Philipp / Fuhrken letztendlich gewannen. Fünf Sätze beharkten sich Ganbold / Take und Böffgen / Gronbach, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Böffgen / Gronbach endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gustav Philipp gegen Bernd Gronbach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 9:11, 11:7 nicht verloren. Marcel Fuhrken war in der Partie gegen Rudolf Böffgen nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gerhard Brandl war für Enkhjargal Ganbold schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Gunnar Take sein Einzel gegen Marc Hegemann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Gustav Philipp gegen Rudolf Böffgen, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Rudolf Böffgen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim 3:1-Sieg von Marcel Fuhrken gegen Bernd Gronbach ging nur der erste Satz verloren. Enkhjargal Ganbold bekam danach ihren Gegner Marc Hegemann dagegen beim deutlichen 8:11, 5:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Mittlerweile stand es damit 4:5. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend indessen Gunnar Take beim 3:0 gegen Gerhard Brandl. Keine Chancen hatte wiederum Enkhjargal Ganbold beim 5:11, 9:11, 4:11 gegen ihren Kontrahenten Rudolf Böffgen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Gustav Philipp das als ausgewogen eingestufte Match gegen Marc Hegemann und gewann in vier Sätzen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Marcel Fuhrken das als ausgewogen eingestufte Match gegen Gerhard Brandl und gewann 3:1. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gunnar Take, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Gronbach verlor. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSC München-Maxvorstadt IV nun ein Punktekonto von 10:10 Punkten auf, während der ESV SF Neuaubing II vor dem nächsten Spiel, das am 24.01.2023 gegen den TTC 1992 München III ansteht, 13:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSC

München-Maxvorstadt IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2023 gegen den PSV München V.

Statistik:

TSC München-Maxvorstadt IV

Doppel: Philipp / Fuhrken 1:0, Ganbold / Take 0:1

Einzel: G. Philipp 2:1, M. Fuhrken 3:0, E. Ganbold 0:3, G. Take 1:2

ESV SF Neuaubing II

Doppel: Hegemann / Brandl 0:1, Böffgen / Gronbach 1:0

Einzel: R. Böffgen 2:1, B. Gronbach 1:2, M. Hegemann 2:1, G. Brandl 1:2